
Süße, heilige Natur,
 Laß mich gehn auf deiner Spur;
 Leite mich an deiner Hand
 Wie ein Kind am Gängelband.

Von diesem angenehmen Plätzchen hält man sich immer zur Rechten an der Käder hin, bis man zu einer Brücke gelangt, die auf eine von schön bewachsenen Bergen eingeschlossene Wiese führt, welche mit Bäumen, Gesträuchen und Blumen-Parthien umgeben, und ganz im englischen Geschmack angelegt ist.

Auf einem unregelmäßigen, mit Fichten und Pappeln umpflanzten Plage steht auf Felsenstücken eine abgebrochene Säule mit Epheu umwunden

Laura's Denkmal.

Wer kennt nicht diese holde Geliebte des Petrarca, *) die er in seinen Gedichten verewiget hat, wenigstens aus den Liedern der neue-

*) Petrarca ist einer von Italiens klassischen Dichtern, der von 1304 bis 1374 lebte. Er ist der reizendste Sänger schwärmerischer Liebe, der je gedichtet hat. Wer näher mit ihm bekannt zu werden wünscht, lese Meinharde's Versuche über den Charakter und die Werke der besten italienischen Dichter.